

RÜCKBLICK ■ 18

# ÜBERBLICK

Vorwort 03

## REDAKTIONELLES

Aus dem Gemeinderat 04  
Wahlen und Abstimmungen 2018 07  
Kanzlei 08  
Personaldienste 10  
Bauverwaltung 12  
Werkbetrieb 18  
Forstbetrieb 20  
Wasserwerk 22  
Abwasserwerk 23  
Finanzdienste – Steuerdienste – Einwohnerdienste 24  
Rheinpark Stadion 25  
Veranstaltungsstätten 26  
Dompfarrei zu St. Florin 28

## FINANZBERICHT 2018

Rechnungsbericht 31  
Gesamtrechnung 32  
Bilanz 34  
Erfolgsrechnung 35  
Stand der Verpflichtungskredite per 31. 12. 2018 38  
Stiftungs- und Fondsrechnung 39  
Bericht der Geschäftsprüfungskommission 40  
Statistisches 41

### Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Vaduz, Juli 2019

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Manfred Bischof

Gestaltung und Satz: Reinold Ospelt AG, Vaduz

Fotos: Archiv Gemeinde Vaduz, Markus Meier, Flurina Seger

Druck: Lampert Druckzentrum AG, Vaduz

Papier: Planojet, holzfrei, FSC zertifiziert

ClimatePartner<sup>o</sup>  
klimaneutral

Druck | ID: 11047-1503-1003

*Soweit in dieser Publikation personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, dient dies der leichteren Lesbarkeit, sie beziehen sich aber auf Frauen und Männer in gleicher Weise.*



## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es ist zweifelsohne ein gutes Gefühl, eine gut funktionierende Gemeindeverwaltung mit den entsprechenden Finanzreserven zu übernehmen. Die einzelnen Berichte und die Zahlen im vorliegenden Rückblick sprechen für sich: Mein Amtsvorgänger Ewald Ospelt, der Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und die Kommissionsmitglieder haben hervorragende und nachhaltige Arbeit geleistet.

Gleichzeitig sind aber auch die Erwartungen hoch, die an den neuen Gemeinderat und an mich als Bürgermeister gestellt werden. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden uns zurecht keinerlei Schonzeit einräumen. Wir sind gefordert, von Anfang an gute Arbeit zu leisten und guten Service public zu bieten. Und wir werden alles unternehmen, um diesen Erwartungen gerecht zu werden.

Dieses Jahr dürfen wir uns quasi noch mit fremden Federn, das heisst mit den Leistungen unserer Vorgänger, schmücken. Aber Vaduz wird sich auch in Zukunft mit grossen Herausforderungen konfrontiert sehen. Die Bevölkerung wird weiter wachsen, die Ansprüche an die Infrastrukturen steigen und etliche Projekte warten auf deren Umsetzung.

Die Berichte der Bereichsleiter zeugen vom Engagement und von der Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeitenden. Ihnen gilt daher mein ganz besonderer Dank! Aber auch allen anderen, die sich für unsere Gemeinschaft, für unser Vaduz einsetzen. Herzlichen Dank!

A handwritten signature in blue ink, consisting of the initials 'MB' in a stylized, cursive script.

Herzlich, Ihr Manfred Bischof, Bürgermeister

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Präsentation der Strategie Zentrumsentwicklung

Die Projektgruppe «Zentrumsentwicklung Vaduz» hat sich an 11 Sitzungen mit der Erarbeitung bzw. Schaffung der Strategie Zentrumsentwicklung befasst. Die Strategie dient als Grundlage zur Festlegung von Konzepten und Projekten der prioritären Handlungsfelder.

Im Zusammenwirken der Projektgruppe mit der beauftragten Projektleitung und verschiedenen Interessensgruppen aus breiten Kreisen der Bevölkerung sind 13 Strategiebausteine erarbeitet worden. Am 15. März 2018 hat die Gemeinde zur Vernissage der Ausstellung der Strategie im Vaduzer-Saal eingeladen. Der Strategieprozess wurde in einer Broschüre dargestellt und an alle Haushalte versandt. Die Strategiephase konnte so erfolgreich und mit einer breiten Abstützung in der Bevölkerung abgeschlossen werden. Im Herbst 2018 startete die Konzeptphase, in

der besonders die Ideen zu den Themen «Raum.Lab Marktplatz» und «Vadozner Huus» fortgesetzt wurden.

### Denkmal Ferdinand Nigg

Immer wieder stand zur Diskussion, einem dem wichtigsten liechtensteinischen Künstler der Moderne in Vaduz ein Denkmal zu setzen möglich ist. Eine Arbeitsgruppe hat sich mit dem Thema und dem Vorgehen intensiv beschäftigt. Der gewählte Standort, eine Terrasse unterhalb dem Schädlerhaus, zwischen Kathedrale und dem Rheinbergerhaus sowie im Nahbereich des Regierungsgebäudes, ist ausgesprochen prominent. Der Gemeinderat befürwortete die Schaffung eines Denkmals und genehmigte für die Erstellung einen Kredit. Ebenfalls wurde die Schenkung des Denkmals an das Land Liechtenstein befürwortet. Die Projektträgerschaft wurden an die Professor Ferdinand Nigg-Stiftung gesprochen.

### Triennale 2018

Die Triennale ist ein Projekt der vis.arte Liechtenstein und findet im 3-Jahres-Rhythmus statt. Aktuelle, zeitgenössische Kunst aus Liechtenstein wird einer breiten Öffentlichkeit in allen Kulturhäusern Liechtensteins präsentiert. Die Gemeinde Vaduz ermöglichte durch eine Kooperation mit der vis.arte Liechtenstein, dass Vaduz als Standort in das Projekt aufgenommen wurde. So konnte im Kunstmuseum Liechtenstein sowie im Kunstraum Engländerbau Kunst aus Liechtenstein präsentiert werden.

### Förder- und Unterstützungsbeiträge für Vereine

Die Gemeinde Vaduz ist sich der kulturellen, gesellschaftlichen und sozialen Bedeutung bewusst, die das Vereins- und Gesellschaftsleben in Vaduz einnimmt. 2018 wurde gesamthaft ein Förderbetrag von CHF 400'000.00 an die Vereine ge-

Manfred Bischof

Hannelore Eller-Hemmerle

Josef Feurle

Martin Gassner

Antje Moser

Ewald Ospelt





*Manfred Ospelt*

*Anton Real*

*Priska Risch-Amann*

*Philip Schädler*

*Philip Thöny*

*Thomas Vogt*

*Patrick Wille*



sprochen. Investitionen der Gemeinde in Sport- und Kulturstätten sind in diesem Betrag nicht enthalten.

### **Neues Vaduzer Buch Präsentation**

Im September 2018 wurde am LIHGA-Stand der Gemeinde Vaduz das neue Vaduzer Buch der Öffentlichkeit präsentiert. Ein Buch, das sich im Gegensatz zu früheren Werken nicht der Vollständigkeit verpflichtet sieht, sondern eher der Attraktivität. Interessante Geschichte, Fakten, Episoden und neue visuelle Einblicke werden dem Leser über den Hauptort vermittelt.

### **Weihnachtsaktion 2018**

Der Gemeinderat konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen und wollte deshalb der Vaduzer Bevölkerung bzw. jedem Haushalt eine Weihnachtsaktion in Form eines «Erlebe Vaduz»-Gutscheins im Wert von CHF 100.00 schenken. Derselbe Betrag wurde zur Unterstützung der Erdbebenopfer in Indonesien gesprochen.



<b>Auf einen Blick</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Anzahl Sitzungen	18	18	19

**ABSTIMMUNG ÜBER DAS REFERENDUMBEGEHREN ZUM FINANZBESCHLUSS VOM 5. SEPTEMBER 2018 ÜBER DIE GENEHMIGUNG EINES VERPFLICHTUNGSKREDITES FÜR DIE DURCHFÜHRUNG EINES LANGLAUF-WELTCUP-RENNENS IN DER WINTERSAISON 2019/2020 UND EINES LANGLAUF-WELTCUP-RENNENS IN DER WINTERSAISON 2020/2021 IM RAHMEN DER «TOUR DE SKI» IN LIECHTENSTEIN**

**Zahl der Stimmberechtigten**

Total	2'762
Männer	1'330
Frauen	1'432

**Briefliche Stimmabgabe**

Zahl der brieflich abgegebenen Stimmkarten	1'809
davon nicht eingelegte Stimmkuverts	1
davon ungültige Stimmabgaben	33
davon gültige Stimmabgaben	1'775

**Persönliche Stimmabgabe**

Zahl der persönlich an der Urne abgegebenen Stimmkarten	54
davon nicht eingelegte Stimmkuverts	0
Kontrolle	0

**Auszählung der Stimmkuverts / Stimmzettel**

Zahl der eingelegten Stimmkuverts	1'829
davon ungültige Stimmzettel	4
davon leere Stimmkuverts	0
davon gültige Stimmen	1'825

**Zusammenfassung**

Zahl der Stimmberechtigten	2'762
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	1'863
Zahl der nicht ein-/beigelegten Stimmkuverts	1
Zahl der eingelegten Stimmkuverts	1'829
Zahl der ungültigen Stimmzettel	4
Zahl der leeren Stimmkuverts	0
Zahl der gültigen Stimmen	1'825
Zahl der brieflich abgegebenen Stimmkarten	1'809
Anteil brieflicher Stimmabgaben in %	97,10
Stimmbeteiligung in %	67,45



## KANZLEI

Die Gemeindeganzlei deckt einen breiten, weitgefächerten Aufgabenbereich in der Gemeindeverwaltung ab. Die Mitarbeitenden der Kanzlei unterstützen den Bürgermeister in seiner Funktion als Vorsitzender des Gemeinderates und der Verwaltung. Insbesondere zeichnet die Kanzlei für die Organisation der Gemeinderatssitzungen von der Koordination über die Übermittlung der Anträge bis zur Protokollierung verantwortlich. Die Kanzlei ist gemeinsam mit der Wahl- und Abstimmungskommission für die Durchführung von Wahlen und Abstimmungen zuständig.

Ebenfalls werden weitere Abteilungen der Verwaltung innerhalb der Verwaltung durch die Kanzlei administrativ und beratend unterstützt. Dieses Zusammenwirken ermöglicht gleichzeitig das gegenseitige Verständnis und die Kenntnis über die Abläufe in den anderen Bereichen.

Zu den vorerwähnten Tätigkeiten gesellt sich eine Vielzahl von administrativen Aufgaben in den Kommissionen, Stiftungen und Arbeitsgruppen, die allesamt durch die Kanzlei erledigt oder zumindest begleitet werden. Zudem ist es gerade ein Charakteristikum der Kanzlei, dass sie Anlaufstelle für eine Vielzahl von Anliegen, Fragen und auch Beschwerden ist, die nebst dem Tagesgeschäft, teils im Auftrag des Bürgermeisters, umgehend erledigt werden.

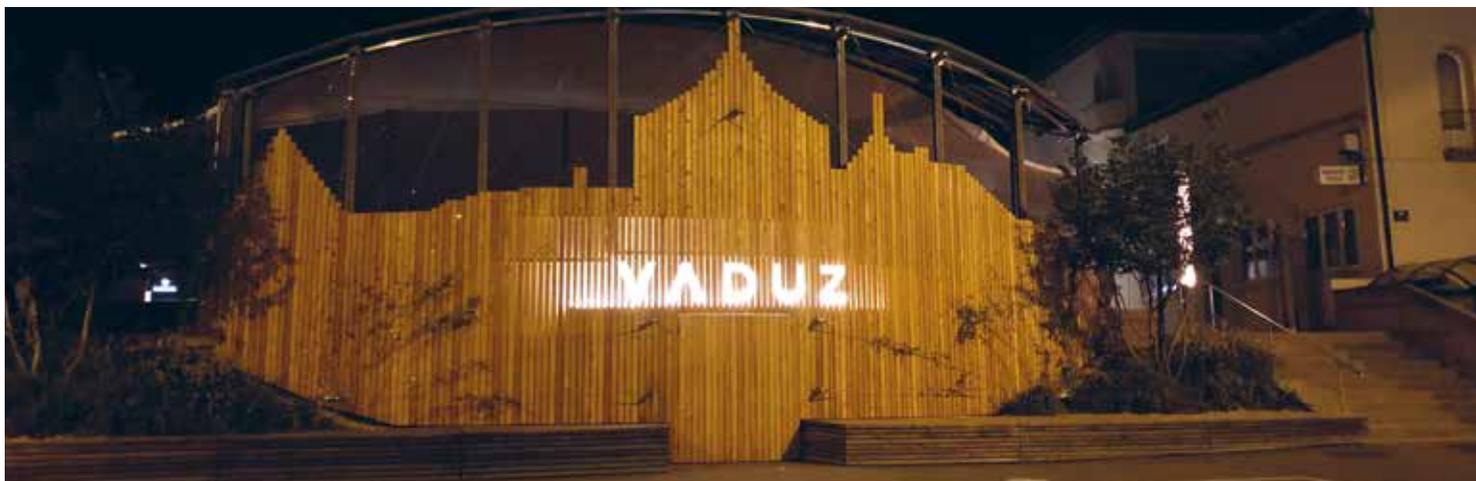
## AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

### Neugestaltung Konzertmuschel

Das Gestaltungspotenzial der Konzertmuschel-Rückseite ist durch eine kleine Arbeitsgruppe untersucht worden. Die Rückseite soll als Präsentationsfläche genutzt werden. Die Materialisierung wurde mit den bestehenden Möbeln auf dem Rathausplatz abgestimmt. Der Gemeinderat befürwortete die Neugestaltung der Rückseite. Im September 2018 wurden die Arbeiten fertiggestellt.

### «SRF bi de Lüt» zu Gast in Vaduz

Im November 2018 war das Schweizer Fernsehen mit der Live-Sendung «SRF bi de Lüt» zu Gast in Vaduz. Das Projekt wurde von der Gemeinde Vaduz in Zusammenarbeit mit Liechtenstein Marketing begleitet. Die Verpflegung auf dem Peter-Kaiser-Platz, die Dekoration des Sendeplatzes und des Städtle, das Rahmenprogramm sowie die Infrastruktur und Sicherheitsmassnahmen wurden durch die Gemeinde organisiert. Die Sendung war ein voller Erfolg und über 444'000 Zuschauer und Zuschauerinnen am TV-Bildschirm und rund 2'000 Gäste vor Ort erhielten einen spannenden Blick auf das Land Liechtenstein und den Hauptort Vaduz.



### Datenschutzbeauftragter

Gemäss der neuen Datenschutz-Grundverordnung haben Behörden und öffentliche Stellen einen Datenschutzbeauftragten zu benennen. Die Gemeindevorsteher haben sich darauf verständigt, dass die Gemeinden einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten in der Person von Dr. Philipp Mittelberger benennen. Bei datenschutzrechtlichen Anliegen und Fragen seitens der Gemeinde Vaduz fungiert Gemeindesekretär Roland Ospelt als interner Datenschutzbeauftragter.

### IT-Zusammenarbeit Gemeinde Vaduz und Land Liechtenstein

Seit Mitte September 2018 ist die Gemeindeverwaltung IT-technisch an die LLV angebunden. Die Gemeindefunktionäre haben eine vollständig neue Hardwareausstattung bekommen. Die Implementierung des Projekts konnte somit abgeschlossen werden. Die Projektziele und Termine wurden vollständig erreicht.

### After-Work-Lounge im Freibad Mühleholz

Das Freibad Mühleholz ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Vaduz und Schaan. Im Sommer 2018 wurde ein neues Projekt eingeführt. An drei Donnerstagabenden war das Freibad gratis zugänglich. Das Bad war länger geöffnet und man konnte so den Feierabend gemütlich ausklingen lassen.

<b>Auf einen Blick</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Anzahl Mitarbeiter	4	4
Lernende	0	0
Durchschnittsalter	43.5	43.5
Betreute Kommissionen	19	19
Betreute Stiftungen	9	9



## PERSONALDIENSTE

### Rückblick Gemeinde Vaduz 2018

Am 31. Dezember 2018 zählte die Gemeinde Vaduz 53 Vollzeit- und 40 Teilzeitbeschäftigte, sie bildete 2 Lernende aus. Während des Jahres waren 2 Eintritte und 7 Austritte zu verzeichnen, die länger als sechs Monate oder unbefristet im Dienst der Gemeinde gestanden hatten.

In Anerkennung und dankenswerter Weise konnten bei der Gemeinde Vaduz im Jahre 2018 folgende Personen ihre Dienstjubiläen feiern:

**35 Jahre**    **Ospelt Lorenz**, Finanz- und Steuerdienste

**25 Jahre**    **Walser Max**, Werkbetrieb

**20 Jahre**    **Laukas Martin**, Liegenschaften  
**Gonzalez Perez Esther**, Liegenschaften  
**Beck Beate**, Liegenschaften

**15 Jahre**    **Vollmar Tobias**, Werkbetrieb  
**Brosio in Romano Antonia**, Liegenschaften

**10 Jahre**    **Wenaweser Daniel**, Liegenschaften  
**Wachter Monika**, Bauverwaltung  
**Russomanno Martha**, Veranstaltungsstätten  
**Rietzler Mario**, Rheinpark Stadion  
**Hasler Wolfgang**, Veranstaltungsstätten

**5 Jahre**    **Ospelt Thomas**, Veranstaltungsstätten  
**Frick Susann**, Steuerdienste  
**Eberle Werner Linus**, Finanzdienste  
**Davida Sandro**, Tagesschule

<b>Auf einen Blick</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Anzahl Mitarbeiter		
Personaldienste/Empfang	4	4
in Vollzeitstellen	2,5	2,4
Durchschnittsalter	55	54



Personalausflug 2018 nach Füssen

**EINTRITTE:**

- **Noser Stephan**, Leiter Veranstaltungsstätten
- **Stettler Heiko**, Facharbeiter Wasserwerk

**AUSTRITTE:**

- **Ospelt Annette**, Sekretärin Pfarreiwesen
- **Halbeisen Manuela**, Mesmerin Pfarreiwesen
- **Gstöhl Nadine**, Hortperson Tagesschule
- **Kunz Karlheinz**, Sachbearbeiter Steuerdienste
- **Ospelt Josephine**, Reinigungsfachkraft Pfarreiwesen
- **Susuri Diamant**, Lernender Werkbetrieb

**TODESFALL:**

- **Schmid Thomas**, Leiter Veranstaltungsstätten

<b>Auf einen Blick</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
<i>Anzahl Mitarbeiter</i>	95	97	96	97
<i>Austritte</i>	7	4	10	12
<i>Durchschnittsalter</i>	54	52	51	43
<i>Anzahl Vollzeitstellen</i>	53	53	52	53
<i>davon männlich</i>	50	50	49	49
<i>davon weiblich</i>	3	3	3	4
<i>Anzahl Teilzeitstellen</i>	40	44	41	41
<i>davon männlich</i>	5	6	6	7
<i>davon weiblich</i>	35	38	35	34
<i>Wohnort der Mitarbeiter</i>				
<i>Vaduz</i>	41	42	39	44
<i>FL (ohne Vaduz)</i>	41	42	41	37
<i>Schweiz</i>	10	11	12	13
<i>Österreich</i>	3	4	4	3
<i>Arbeitszeiten in Std.</i>				
<i>geleistete Arbeitszeit</i>	116'071	115'863	125'621	123'183
<i>Überstunden</i>	180	150	2'100	2600
<i>Absenzen in Tagen</i>				
<i>Ferien</i>	2'773	2'678	2'366	2'373
<i>Unfall/Krankheit</i>	678	754	625	598

# BAUVERWALTUNG

Die Bauverwaltung gliedert sich in die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Liegenschaften.

## HOCHBAU

Im Mitwirkungsverfahren befürwortete die interessierte Bevölkerung 13 Strategiebausteine der Zentrumsentwicklung, die in einer Broschüre dokumentiert und verwaltungsanweisend festgehalten wurden. Bereits nach den Sommerferien und nach erfolgreichem Abschluss der Strategiephase startete die Konzeptphase.

Auch ausserhalb des Zentrums führten umfangreiche Überbauungskonzept-Arbeiten der Bauverwaltung mit Planen und Grundeigentümern zu überzeugenden Überbauungs- und Gestaltungsplänen. Die betroffenen Grundeigentümer erkannten die Vorteile einer verdichteten Bauweise und unterstützten deren Umsetzung. Dies führte zu einer wesentlichen Entlastung von Bauland-Einzonierungsbegehren und zur besseren Nutzung der bestehenden Infrastruktur.

Architekten und Bauherren wurden beraten und zahlreiche Bauvoranfragen und Baugesuche unter Anwendung der Bauordnung geprüft.

Die interne Abteilung Projektierung leitete und koordinierten in fachlich kompetenter Art bedeutende kommunale Hochbauprojekte. Die Hochbauinvestitionen lagen bei CHF 18.8 Mio. (Vorjahr CHF 13.8 Mio.).

## Projekte

Nachfolgende Projekte wurden bearbeitet:

### 1. Übergeordnete Planungen

- Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein, Fortschrittsprotokoll / Reporting
- Zentrumsentwicklung Vaduz, langfristige Massnahmen, Strategie- und Konzeptphase

### 2. Überbauungs- und Gestaltungspläne nach Flurnamen und Strassen

- Bartlegrosch (Schaanerstrasse, Binnenkanal)
- Bangarta (Herrengasse, Schmedgass, Bangarten)
- Ebaholz (Fürst-Franz-Josef-Strasse, Möliholzrüfi)
- Ebaholz (Neugasse, Landstrasse, Fürst-Franz-Josef-Strasse)
- Neuguet (nördlich Hoval, Heuweg, Gewerbeweg, Kanalstrasse)
- Quäderli (Forellenweg, Giessen)
- Rütli (Pflugstrasse, Austrasse)
- Schwefel (Schwefelstrasse)
- Städtli, Altabach (Städtle, Altenbach, Beckagässli)
- Underau (Auring Nord)

### 3. Studien / Projekte

- Feuerwehrgebäude, Machbarkeitsstudie
- Landgasthaus Mühleholz, Sanierung / Umnutzung
- Parkplatz Gaflei, Sanierung
- Rheinpark Stadion, Erneuerung LED-Anzeigetafel

<b>Auf einen Blick</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<i>Anzahl bearbeiteter Überbauungs- und Gestaltungspläne</i>	10	10
<i>Anzahl Baugesuche</i>	57	65
<i>Anzahl Gesuche für das Anbringen von Strassenreklamen</i>	21	38
<i>Anzahl Förderanträge</i>	33	31
<i>für Wärmedämmung bestehender Bauten</i>	5	7
<i>für Minergie/Minergie P</i>	1	0
<i>für Haustechnikanlagen</i>	12	10
<i>für thermische Sonnenkollektoren</i>	8	7
<i>für Photovoltaikanlagen</i>	4	7
<i>für Dachbegrünungen</i>		0
<i>Bauvolumen Hochbau (Mio. CHF)</i>	18.8	13.8
<i>Bauvolumen Tiefbau (Mio. CHF)</i>	12.7	10.3

- Riethof, Landwirtschaftsbetrieb, Neuverpachtung
- Wohnen und Leben im Alter, Förderung von hindernisfreien und altersgerechten Bauten / Umbauten

## 5. Projektwettbewerbe

- Dienstleistungszentrum Giessen
- Jugendherberge Schaan-Vaduz

## 6. Bauprojekte

- Aussichtsturm Gaflei, Sanierung
- Fabrikweg 11, Universität und Mehrzweckhalle Rüfestrasse 6, Fassadensanierung
- Fabrikweg 11, Universität und Mehrzweckhalle Rüfestrasse 6, Sheddachsanieung
- Fabrikweg 11, Universität und Mehrzweckhalle, Rüfestrasse 6, Solarprojekt «Uni go Solar»
- Fürst-Franz-Josef-Strasse 38, Primarschule Ebenholz, Sanierung Plus
- Fürst-Franz-Josef-Strasse 38, Tagesschule Ebenholz, Neubau
- Kirche St. Josef, Sanierung
- Landwirtschaftsbetrieb Riethof, Instandsetzungsarbeiten

- Landwirtschaftsbetrieb Riethof, Übernahme von Bauten, Anlagen und Einrichtungen
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Erneuerung Instandsetzung Beschallungsanlage
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, LED-Anzeigetafel
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Erweiterung Beachvolleyballfeld
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, öffentliche Spielwiese
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Erneuerung Zuschauerplätze Gegentribüne
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Erweiterung Trainingsanlage, Neubau Material- und Gerätehaus
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Erweiterung Trainingsanlage, Neubau Platz 4
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Sanierung Stahlkonstruktion Tribünenüberdachung
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Neubau Street Workout Park
- Lettstrasse 74, Rheinpark Stadion, Installation PWLAN
- Letziweg 9, Neubau Betriebsgebäude Forstbetrieb
- Parkhaus Zentrum, Ertüchtigung
- Pfarrhaus und Kaplanei, Umbau und Renovation
- Rathausplatz Pavillon, Neugestaltung



- Rheinstrasse/Rheindamm Erdgashochdruckleitung für Risikominimierung, Begleitung, Umlegung
- Rüfestrasse 6, Mehrzweckhallen Spoerry, Einbau Beleuchtungssteuerung/Foyer
- Rüfestrasse 6, Mehrzweckhallen Spoerry, Ersatz Steuerung/Regelung Klima/Lüftung
- Schaanerstrasse 60, Schwimmbad Mühleholz, Sanierung Zuleitung Erlebnisbecken
- Städtle 28, Parkhaus Zentrum, Erweiterung «Städtle Ost»
- Überbauung Meierhofstrasse, Ersatz Fernwärmeleitung
- Under Rüttigass 6, Jugendherberge Schaan-Vaduz
- Wuhrstrasse 30, Teilabbruch Werkhof und Neubau Dienstleistungstrakt (Werkhof, Rotes Kreuz, Bauverwaltung)

### 7. Diverse Projekte

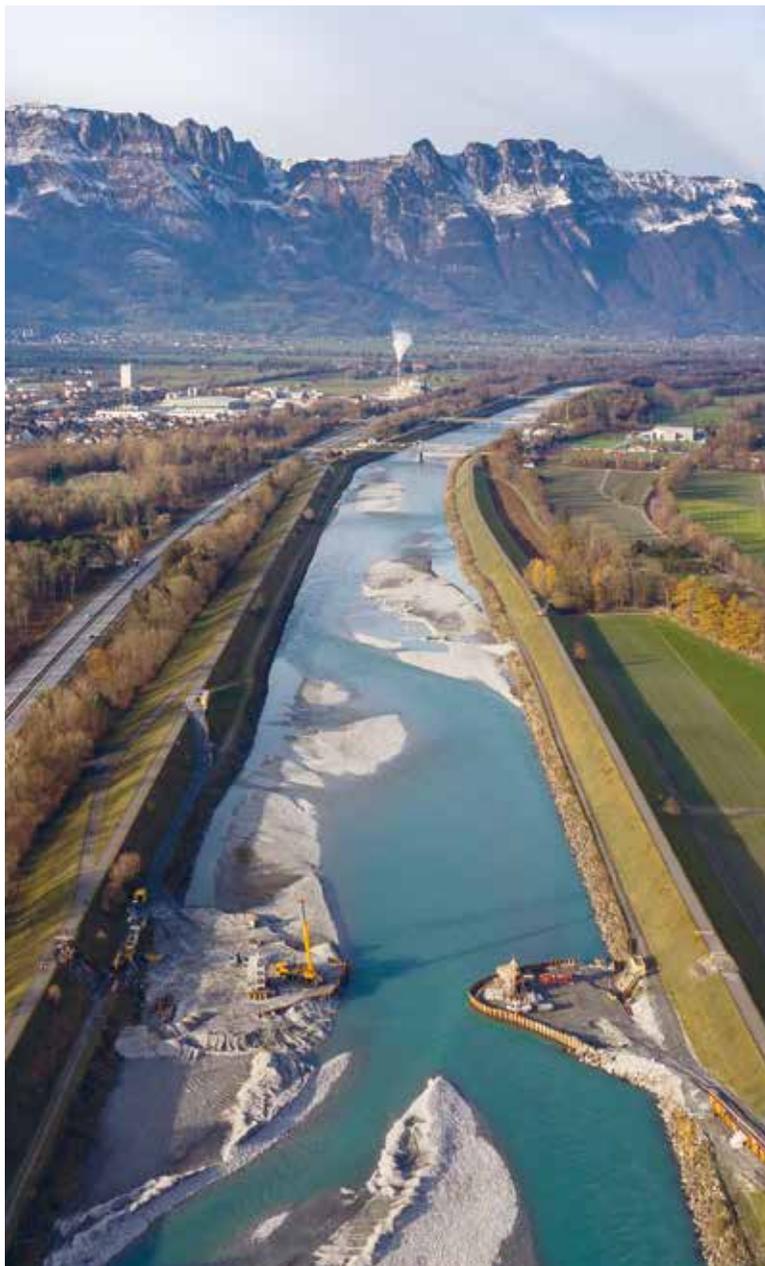
- Budgetierung
- Aktualisierung Verkehrsrichtplan
- Musterbaurechtsvertrag
- Digitalisierung von Überbauungs-, Gestaltungsplänen, Richtplänen
- Grundstücksmutationen
- Privat- und verwaltungsrechtliche Vereinbarungen
- Vernehmlassungen Gesetze und Reglemente
- Zonenplanänderungen «Halda»
- Zonenplanänderung «Schwefel»
- Zonenplanänderung «Oberau»
- Zonenplan Naturgefahrenkarte Implementierung

### TIEFBAU

Zu den wichtigsten Tiefbau-Infrastrukturanlagen gehören das 46 Kilometer lange Strassen- und Wegenetz, die Strassenbeleuchtung, die Abwasserkanalisation mit 58 Kilometern Länge sowie das Wasserleitungsnetz mit rund 65 Kilometern einschliesslich aller dazugehörenden Spezialbauwerke wie Reservoir, Regenbecken, Hochwasserentlastungen und Schächte. Darüber hinaus betreibt die Gemeinde die Inertstoffdeponie «Im Rain», auf der Aushubmaterial und Bauschutt abgelagert werden. Diese Infrastrukturanlagen werden in einem digitalen Auskunftssystem (GIS) verwaltet und stehen damit für die Unterhaltsplanung zur Verfügung. Die Bauwerke haben eine gewisse Lebensdauer und müssen regelmässig kontrolliert, unterhalten und auf dem aktuellen Stand der Technik gehalten werden, um den geltenden Anforderungen zu genügen. Der Unterhalt und die Erneuerung sind organisatorisch und finanziell aufwändig. Im Jahr 2018 sind zahlreiche Baumassnahmen entsprechend einer genauen und langfristig angelegten Budgetplanung realisiert worden. Für zukünftige Projekte und Baumassnahmen werden laufend die vorbereitenden Planungsstudien erstellt. Sie stellen die Grundlage für die fünfjährige Finanz- und Budgetplanung dar. Diese Planungen sind Aufgabe der Abteilung Tiefbau, welche auch bei den Baumassnahmen die Projektleitung wahrnimmt. Im Rahmen von Hochbauvorhaben prüft die Abteilung Tiefbau die verkehrstechnische Erschliessung sowie die Liegenschaftsentwässerung.

Im Berichtsjahr konnten im Wesentlichen wieder zahlreiche Projekte bearbeitet werden. Die nachfolgenden Projekte reichten vom Strassen-, Fuss- und Radwegbau über den Deponiebau bis zum Werkleitungsbau:

- Überbauung Lett, Drescheweg, Weiherweg, Strassenbau
- Altenbach, Egertastrasse bis Mitteldorf
- Auring West
- Binnendamm, Zollstrasse bis Lochgass
- Deponie «Im Rain», Bauabfällekompartiment
- Deponie «Im Rain», Deponieabfertigung und Grünabfalllager



- Erneuerung Regenbecken Mühleholzle
- Zufahrt Forsthaus
- Felbaweg
- Langsamverkehrsbrücke Rhein, Vaduz-Buchs
- Neugasse
- Parkplatz Kirchstrasse 6
- Schaanerstrasse, Wasser-/Abwasserwerk bis Eggasweg
- Schaanerstrasse, Eggasweg bis Lochgass/Pradafant
- Schimmelgasse, Kartennaweg bis Fürst-Franz-Josef-Strasse
- Erweiterung Skatepark
- St. Josefsgasse
- Irkalesbach, Umlegung Bereich Werkhof
- St. Florinsgasse, Pfarrhaus bis Friedhof
- Wasserversorgung, Einführung Smart Metering
- Wasserversorgung, Erneuerung PLS

<b>Auf einen Blick</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<i>Anzahl MA im Hochbau</i>	4	4
<i>in Vollzeit</i>	4	4
<i>Durchschnittsalter</i>	53	52
<i>Anzahl MA im Tiefbau</i>	4	4
<i>in Vollzeit</i>	4	4
<i>Durchschnittsalter</i>	52	51
<i>Anzahl MA Liegenschaftsv.</i>	13	13
<i>in Vollzeit</i>	7.8	7.8
<i>Durchschnittsalter</i>	52	51
<i>Anzahl MA Sekretariat</i>	3	3
<i>in Vollzeit</i>	1.9	1.9
<i>Durchschnittsalter</i>	47	46

- Wasserversorgung, Erneuerung UV-Desinfektion, Reservoir Schneeflucht
- Universitätsweg, Im Gütli bis Fürst-Franz-Josef-Strasse
- Fürst-Franz-Josef-Strasse, Bereich Primarschule Ebenholz
- Rüfestrasse, Verkehrsberuhigungsmassnahmen

### Weitere Projekte / Überarbeitung Verkehrsrichtplan

- Teilrichtplan Korridorsicherung Mobilitätsraum Land- und Gemeindestrassen
- Parkraumbewirtschaftung, Konzept öffentliches Parken
- Konzept Shuttle, Rheinpark Stadion
- Schaanerstrasse, Bereich Schwimm- und Badeanstalt, Verkehrsberuhigungsmassnahmen
- Gemeindestrassen, Sicherheit von Fussgängerstreifen
- Generelle Entwässerungsplanung



## LIEGENSCHAFTEN

Die Liegenschaftsverwaltung nahm die Betreuung von 119 gemeindeeigenen Bauten wahr. Darunter befinden sich Verwaltungsbauten, Schulhäuser, Kirchenbauten, Sport- und Freizeitanlagen, Mehrzweckhallen, Saalbauten, Sozialbauten, historische Bauten, Wohnhäuser, zwei Hotels, Parkhäuser und öffentliche WC-Anlagen. Zu den wichtigsten Aufgaben der Liegenschaftsverwaltung zählen dabei die Führung der Hauswarte und des Reinigungspersonals sowie der laufende bauliche und betriebliche Unterhalt der Liegenschaften, aber auch die Vermietung und Verpachtung der gemeindeeigenen Liegenschaften. Weitere Aufgaben der Abteilung Liegenschaften sind die Weiterentwicklung des Labels «Energierstadt» und der bauliche Brandschutz. Zudem gelangen allgemeine und spezifische Anfragen an die Mitarbeitenden, die es zu beantworten gilt.

### Projekte

Im Kindergarten Bartlegrosch wurde die Gasheizung gegen eine moderne Wärmepumpenheizung ausgetauscht. Da das Objekt im Minergie-P-Standard gebaut ist und über eine Photovoltaikanlage verfügt, kann ein bedeutender Anteil der Heizenergie nun selbst erzeugt werden.

Bei der Alten Rheinbrücke wurde eine Verformungsmessung mit Unterstützung von Lasertechnik gemacht. Diese wird mit den Daten verglichen, die nach der Sanierung erhoben worden sind. So können bereits kleinere Verformungen aufgezeigt werden.

Nach der Ertüchtigung des Parkhauses Zentrum konnten vier Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen werden. Mit dem neuen Lift und den Schiebetüren ist zudem die Erschliessung benutzerfreundlicher ausgestattet.

Mit dem geplanten Auszug des Stammmieters aus der Liegenschaft Wuhrstrasse 7 wurden grosse Anstrengungen unternommen, um adäquate Nachmieter zu finden. Die ersten Verträge konnten in der Zwischenzeit bereits abgeschlossen werden und die notwendigen Anpassungsarbeiten in Auftrag gegeben werden.

Beim historischen «Gubserhaus» an der Herrengasse wurde die Fassade mit einem neuen Anstrich versehen. Um der vorzeitigen Verschmutzung vorzubeugen, hat die Fassade eine leichte Einfärbung bekommen. Auch das «Alte Pfarrhaus» an der St. Florinsgasse 7 wurde im Herbst eingerüstet und neu gestrichen. Da sich dieses Gebäude unter Denkmalschutz befindet, wurden aber die identischen Farben verwendet und die Fassaden damit aufgefrischt.

Die bereits im Vorjahr begonnene Sanierung der Gästezimmer im «Landhaus am Giessen» konnte dank dem grossartigen Einsatz der beauftragten Unternehmen zügig abgeschlossen werden. Somit war die bauliche Grundlage für den Erhalt der Klassifizierung gegeben.

Die Gemeinde Vaduz als Energiestadt hat weitere Massnahmen umgesetzt, damit die Ziele des Trägervereins erreicht werden. Mit der Umsetzung von Massnahmen trägt die Gemeinde Vaduz zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt bei. Eine Neuerung war der Hol- und Bringtag am 24. November bei der Wertstoffsammelstelle.

### Grundstückkäufe

Die Gemeinde hat auch in diesem Jahr wieder Grundstücke und Liegenschaft erworben. So erstand sie den Landgasthof Mühle sowie das angrenzende Mehrfamilienhaus (Tauschgeschäft). An der Schaanerstrasse wurde die Liegenschaft Schaanerstrasse 41 erworben, die mit den angrenzenden Parzellen eine grössere zusammenhängende Fläche für den geplanten Neubau des Feuerwehrdepots ergibt. Im Gewerbegebiet Neugut sind nach Ablauf des Baurechtsvertrages zwei weitere Liegenschaften von der Gemeinde übernommen worden. Als besonderer Kauf kann sicherlich die Liegenschaft Hintergasse 35 und 37 angesehen werden. Bei dieser Liegenschaft handelt es sich im Kern um eine der ältesten Bauten in Liechtenstein. Diese Bauten stehen unter Denkmalschutz und sollen im Lauf der nächsten Jahre wieder einer Nutzung zugeführt werden.

### Baulicher und betrieblicher Unterhalt

Auch das Jahr 2018 war wieder geprägt von vielen Massnahmen und Eingriffen zum Werterhalt und zur Betriebssicherung der gemeindeeigenen Liegenschaften.

### **Auf einen Blick**

<i>Liegenschaften</i>	119
<i>Wohnungen</i>	92
<i>Öffentliche Verwaltung</i>	8
<i>Gewerbe</i>	17
<i>Büro</i>	8
<i>Geschäfte</i>	1
<i>Ladenlokale</i>	8
<i>Hotel</i>	1
<i>Bildungsstätten</i>	12
<i>Vereinsräume</i>	20
<i>Veranstaltungsstätten</i>	9
<i>Kirchenbauten</i>	4

*Unterhaltskosten* CHF 3'419'707.30

## WERKBETRIEB

Im Berichtsjahr 2018 führte der Werkbetrieb eine breite Palette an Dienstleistungen innerhalb der Gemeinde aus. Der Aufgabenkatalog umfasste verschiedene und vielfältige Arbeiten. Dazu zählten der bauliche Strassenunterhalt inklusive der Vergabe von Projekten, Strassensignalisationen sowie Strassenmarkierungen, der Winterdienst genauso wie der Unterhalt und die Pflege der Parkanlagen, der Fuss- und Radwege, der Parkplätze, der gemeindeeigenen Rabatten und Grünanlagen, des Friedhofes, der Kirche und der fürstlichen Gruftanlage, der Spielplätze sowie der renaturierten Bäche und Weiher. Eine weitere Aufgabe war die Bekämpfung von Neophyten im Siedlungsgebiet. Projekte des Werkbetriebes waren auch die verschiedenen Randsteinsanierungen und die Sanierungen von Schachtdeckeln. Ebenso wurden die Mitarbeitenden des Werkbetriebes bei den zahlreichen Veranstaltungen in der Gemeinde eingesetzt. Dazu kam der Umzug zum Standort Süd wegen des Neubaus an der Wuhrstrasse. Insgesamt wurden mehr als 19'493 Arbeitsstunden geleistet.

Im Dezember konnte das Werkbetriebs-Team einen neuen Mitarbeiter begrüßen und einen langjährigen Mitarbeiter in den verdienten Ruhestand verabschieden. Um mit den stetig wachsenden Anforderungen Schritt halten zu können, bildeten sich die Mitarbeiter regelmässig in Kursen weiter.

### Ersatzanschaffungen von Maschinen

Für die rationelle Erledigung der Arbeiten sind die Mitarbeitenden des Werkbetriebs auf funktionierende und zweckmässige Hilfsmittel und Maschinen angewiesen. 2018 wurden deshalb ein kleiner Transporter, ein Pick-up sowie ein Gabelstapler für den neuen Standort Süd angeschafft.

### Bestattungen

Die Organisation und Vorbereitungen von Erdbestattungen oder Urnenbeisetzungen auf dem Friedhof Vaduz zählen zu den weiteren Aufgaben des Werkbetriebs. Im Jahr 2018 wurden 26 Urnenbestattungen und 5 Erdbestattungen vorgenommen. Die baulichen Tätigkeiten beim Friedhof beschränkten sich 2018 auf die Verlegung von Gehwegplatten.

<b>Auf einen Blick</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<i>Anzahl der Mitarbeiter</i>	14	14
<i>in Vollzeit</i>	12	13.1
<i>Durchschnittsalter</i>	45	43
<i>Lernende</i>	1	1
<i>Wertstoffsammelstelle Vaduz</i>		
<i>Altpapier (t)</i>	500	421
<i>Alteisen (t)</i>	50	40
<i>Karton (t)</i>	181	153
<i>Batterien (t)</i>	2.75	0.9
<i>Elektrogeräte (t)</i>	56	52
<i>Bruchglas (t)</i>	245	246
<i>Winterdienst</i>		
<i>Arbeitsstunden</i>	283.6	1'195
<i>Verwendetes Salz (t)</i>	30	45
<i>Aufwände</i>		
<i>Friedhof (h)</i>	756.5	660
<i>Bestattungen</i>	87	50
<i>Fürstliche Gruft (h)</i>	0	0
<i>Strassen inkl. Rabatten (h)</i>	116'292	11'427
<i>Parkanlagen und Wanderwege (h)</i>	618	1'007
<i>Kinderspielplätze (h)</i>	338	563
<i>Parkhäuser/-plätze (h)</i>	145	115

### Wertstoffsammelstelle Vaduz – Triesen

Auch die Wertstoffsammelstelle Vaduz-Triesen an der Gewerbestrasse 21 ist dem Werkbetrieb angeschlossen. Im Berichtsjahr besuchten rund 160 Personen pro Tag die Wertstoffsammelstelle. Die Sammelgüter betragen in dieser Zeit mehr als 1.24 Tonnen. Neben dem ordentlichen Betrieb wurden je zwei Sammlungen für Sonderabfälle durchgeführt. Auch 2018 nahm die Bevölkerung von Vaduz und Triesen dieses Angebot gerne und rege in Anspruch. Viele Mitbürger beteiligten sich darüber hinaus am Frühjahrsputztag, welcher in Zusammenarbeit mit der Forst- und Umweltkommission durchgeführt wurde.

### Winterdienst

Im Winterdienst standen sieben Fahrzeuge mit Aufbaustreuer und ein Fremdfahrzeug im Einsatz, sodass Strassen, Wege und Plätze sicher benutzt werden konnten. Die erste Winterhälfte war recht mild, die zweite hingegen zeitweise schneereich und damit sehr arbeitsintensiv. Im Winter 2018 wurden bei einem Arbeitsaufwand von 283,60 Stunden rund 30 Tonnen Auftausalz verbraucht. Selbst geräumte Strassen, Wege und Plätze bergen Gefahren. Es gilt daher, die Infrastrukturen der Witterung angepasst und umsichtig zu nutzen. So sind gerade Fussgänger bei der Wahl ihrer Kleidung und des Schuhwerks gefordert.



An der Wuhrstrasse wird bis 2020 ein Erweiterungsbau des Werkbetriebs der Gemeinde Vaduz entstehen, in dem auch der Rettungsdienst des Roten Kreuzes Platz findet. Am 2. Oktober trafen sich Erbprinzessin Sophie – Präsidentin des Liechtensteinischen Roten Kreuzes, Bürgermeister Ewald Ospelt, Herbert Batliner (t) von der Hans Gröber-Stiftung, Ulrike Charles – Geschäftsführerin des LRK, sowie Alexander Gstöhl und Martin Ott von der ArchitekturAtelier AG zum Spatenstich für das Projekt «the roof».

## FORSTBETRIEB

Das Forstjahr 2018 startete mit dem Sturm Burglind recht stürmisch. Es waren noch nicht alle Schäden vom Föhnsturm im Dezember 2017 aufgeräumt, da brachte uns Burglind wieder zusätzliches gefährliches Sturmholz. Das gesamte Forstteam war bis in den Frühling hinein mit den Aufräumarbeiten beschäftigt. Vor allem im Wald der Fürst Liechtenstein Stiftung, nahe der Triesener Grenze, gab es eine grössere Sturmfläche. Auf dieser Fläche fielen rund 700 m<sup>3</sup> Holz dem Sturm zum Opfer. 500 m<sup>3</sup> wurden per Forwarder oder Helikopter aus dem Wald transportiert. Das restliche Holz wurde im Wald liegen gelassen. Einzelne Stämme konnten quer zum Hang eingelegt werden und bilden einen Schutz gegen den Steinschlag. Nebst dem Sturmholz wurden im

Schlosswald auch noch zwei Sicherheitsholzschnitte im Bereich des Buchen- und Gröschenweges durchgeführt, hauptsächlich Eschen, die vom Eschentriebsterben befallen waren. Dabei ging es um die Sicherheit der angrenzenden Häuser sowie der Freizeitsuchenden auf den Wanderwegen.

Im Wald, der im Besitz der Bürgergenossenschaft Vaduz ist, wurde lediglich beim Schafboden ein regulärer Holzschlag durchgeführt. Ansonsten waren die Mitarbeiter des Forstbetriebes mit der Beseitigung von Sturmschäden beschäftigt.

Nach der Schneeschmelze sind auch die Schäden im Alpengebiet sichtbar geworden. In den Wäldern der Alpenossenschaft Vaduz war der Schaden aber überschaubar. Dieser konnte mehr



oder weniger in einer Arbeitswoche aufgeräumt werden. Danach waren zwei Forstwarde noch als Unterstützung in den Waldungen der Schaaner Alpen im Einsatz und halfen dem Schaaner Forstteam bei den Aufräumarbeiten.

Die lange Trockenperiode von Sommer bis Herbst ging auch an unserem Wald nicht spurlos vorbei. Gegen Herbst hatten wir an verschiedensten Orten Fichten, die vom Borkenkäfer befallen waren. Durch das Entfernen dieser Bäume konnte ein weiteres Ausbreiten verhindert werden.

Ein grosses Arbeitspensum wurde letztes Jahr wieder in die Jungwuchspflege investiert. 828 Aren Jungwuchs, 1'002 Aren Dickungen und 325 Aren Stangenholz wurden gepflegt. Dieser enorme Pflegeaufwand ist für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung unumgänglich, damit unsere Zukunft rund um den Vaduzer Wald gesichert ist. Nebst der Pflegearbeit pflanzten die Mitarbeiter 950 junge Bäume.

Damit die Waldstrassen auf einem guten Niveau gehalten werden konnten, erneuerten wir auf rund 1'500 m die Verschleisschicht. Auch der laufende Unterhalt war recht aufwändig, da es mehrere sehr intensive Gewitter gegeben hatte. Die Wasserrinnen entlang der Waldstrassen sowie die Rufeübergänge mussten mehrere Male gereinigt werden.

Eine weitere Aufgabe war der Unterhalt der Erholungseinrichtungen, es wurden sämtliche Grillplätze und Wanderwege auf Vordermann gebracht und unterhalten. Brennholz zum Grillieren wurde bereitgestellt und auch die Abfallkübel sind regelmässig geleert worden.

<b>Auf einen Blick</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<i>Anzahl der Mitarbeiter</i>	5	5
<i>in Vollzeitstellen</i>	5	5
<i>davon Lernende</i>	1	1
<i>Durchschnittsalter</i>	34	33
<i>Gesamtnutzung (m³)</i>	1'809	2'007
<i>Nadelnutzholz (m³)</i>	136	202
<i>Laubnutzholz (m³)</i>	23	16.6
<i>Losholz (m³)</i>	330	349
<i>davon ganze Lose</i>	93	101
<i>davon halbe Lose</i>	34	31
<i>restliches Energieholz (m³)</i>	678	389.5
<i>Hackschnitzel (Srm)</i>	1'797	2'940
<i>entspricht (Hackholz) in Rundholz (m³)</i>	642	1'050



## WASSERWERK

Das Wasserwerk ist in erster Linie für die Lieferung von einwandfreiem und genügend Trink- und Löschwasser zuständig. Die sehr gute Qualität bestätigen die 22 Trinkwasserproben, welche über das ganze Jahr verteilt genommen und durch ein Labor untersucht wurden.

Der sehr trockene Sommer hat unsere Quellen in Malbun kaum beeinflusst, daher konnte das Wasserwerk zu jeder Zeit genügend Trink- und Löschwasser liefern.

Im Projekt Smart Metering (Fernauslesung der Wasserzähler) sind zurzeit rund 500 Zähler aufgeschaltet.

Die Erneuerung des Prozessleitsystems zur automatischen Steuerung der Wasserversorgung wurde abgeschlossen.

Durch das Wasserwerk wurden im Berichtsjahr 3'400 Meter Hauptleitungen und Hausanschlüsse verlegt. Das gesamte Leitungsnetz des Wasserwerks beträgt 104'454 Meter Haupt- und Hausanschlussleitungen sowie 330 Hydranten.

Durch den Pikettdienst konnte bei Tag- und Nachteinsätzen jede Störung in der Wasserversorgung behoben werden.



<b>Auf einen Blick</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<i>Anzahl der Mitarbeiter</i>	4	3
<i>in Vollzeitstellen</i>	4	3
<i>Durchschnittsalter</i>	46	51
<i>Gefördertes Quellwasser (m³)</i>	1'277'556	1'339'186
<i>Gefördertes Grundwasser (m³)</i>	8'718	27'683
<i>Trinkwasserverbrauch gesamt (m³)*</i>	850'509	815'868
<i>Trinkwasserlieferung Netto an Gemeinden (m³)</i>	454'616	511'001
<i>Netzverluste (%)*</i>	7.75	8.77
<i>Trinkwasserverbrauch Pers./Tag (l)</i>	398	390
<i>Getätigter Wasserleitungsbau (m)</i>	3'400	1'577
<i>Pikettdienst Notfalleinsätze</i>	18	16
<i>Rohrbrüche gesamt</i>	15	11
<i>Hauptleitungen</i>	10	9
<i>Hausanschlüsse</i>	5	2

\*Inkl. Netzverluste, öffentliche Brunnen und WC, Friedhof, Feuerwehr,

Messfehler, Bauwasser, Provisorien und Hydranten, Sprinkler, Eigenverbrauch, Netzspülung, Druckproben, Fürst von Liechtenstein Stiftung, Überwasser Reservoir Schlosswald

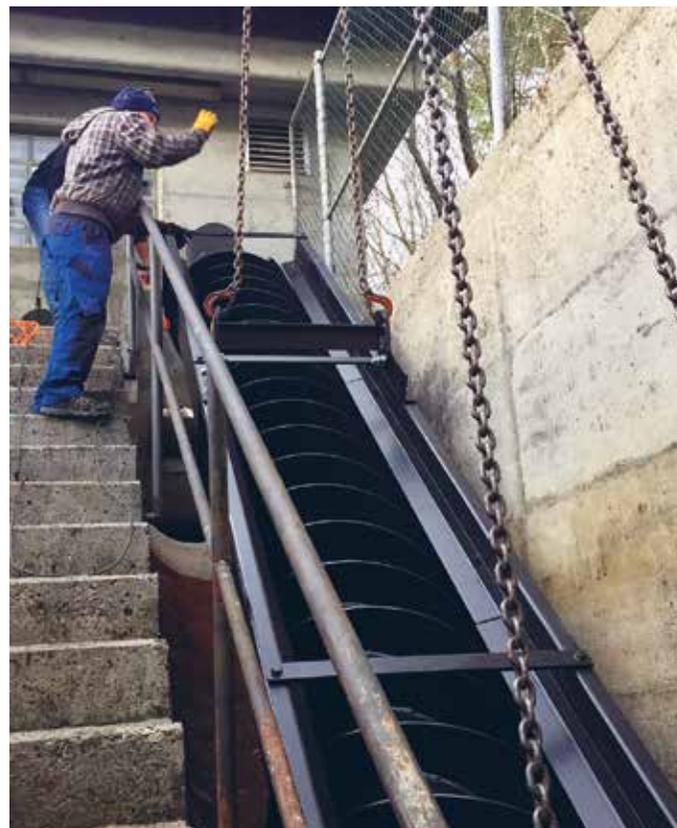
**Auch im Berichtsjahr 2018 sind durch den Eintrag von Faser- und Feststoffen, insbesondere durch Feuchttücher von Haushalten, vermehrt Störungen bei den Abwasserpumpwerken entstanden, was zu einem unverhältnismässig hohen Wartungsaufwand führt. Das Abwasserwerk bittet daher dringend davon abzusehen, Feuchttücher und Ähnliches über die Toilette zu entsorgen.**

Das Abwasserwerk stellt sicher, dass das anfallende Abwasser, das sich aus Abwässern und Regenwasser zusammensetzt, ordnungsgemäss zur Reinigung in die Kläranlage nach Bendern abgeleitet wird. Um diese Aufgabe zu erfüllen, muss der Unterhalt der technischen Anlagen gewährleistet bleiben. Zu den Anlagen zählen in Vaduz 49 km Kanalisationsleitungen und 12 Spezialbauwerke wie Hochwasserentlastungen, Regenbecken und Pumpwerke.

Sämtliche Bauwerke sind mit der Betriebswarte an der Schaanerstrasse verbunden. Über das Prozessleitsystem werden alle Betriebsdaten erfasst. Sie werden von den Mitarbeitern des Abwasserwerks kontrolliert und gesteuert.

Die Abwasserkanäle müssen in regelmässigen Abständen gespült und kontrolliert werden. Ausserdem werden die Kanäle in einem Turnus von 10 Jahren einer Kamerabefahrung unterzogen, deren Zustand bewertet und entsprechende Reparaturmassnahmen durchgeführt. Auch die Bauwerke mit ihren technischen Einrichtungen werden von den Mitarbeitern des Abwasserwerks regelmässig vor Ort kontrolliert, gewartet und sauber gehalten. Damit wird der einwandfreie Betrieb und eine möglichst lange Lebensdauer sichergestellt.

Was die Abwasserentsorgung betrifft, arbeiten die Gemeinden Vaduz, Triesen, Triesenberg und Balzers eng zusammen. Das Abwasserwerk der Gemeinde Vaduz überwacht und wartet insgesamt 28 Spezialbauwerke der genannten Gemeinden.



<b>Auf einen Blick</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<i>Anzahl der Mitarbeiter</i>	3	3
<i>in Vollzeitstellen</i>	2.9	2.9
<i>Durchschnittsalter</i>	53	52
<i>Sonderbauwerke</i>	30	30
<i>Pumpwerke</i>	11	11
<i>Hochwasserentlastungen</i>	33	33
<i>Störungen (Maschinenausfälle, techn. Störungen, Ausfall von Pumpen)</i>	117	110

## FINANZDIENSTE – STEUERDIENSTE – EINWOHNERDIENSTE

Diese drei Dienste sind Hauptansprechpartner bei der Gemeinde und nehmen sich gerne der vielfältigen Anliegen unserer Einwohner an.

### FINANZDIENSTE

Der gesamte Finanzbereich wie Zahlungsverkehr, Jahresabschluss, Budgetierung und Finanzplanung wird durch die Finanzdienste abgewickelt. Im letzten Jahr wurde die Umsetzung des neuen Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes abgeschlossen. Kernstück des Gesetzes ist die Neubewertung

der Liegenschaften, des Finanz- und Verwaltungsvermögens sowie der Mobilien. Die Finanzdienste betreuen auch die Finanzanlagen in Zusammenarbeit mit der Finanzkommission und einem Investment Controller. Im Auftrag des Fürstlichen Landgerichtes sind der Leiter Finanzdienste und sein Stellvertreter auch für die gesetzliche Aufnahme der Todesfälle zuständig.

### STEUERDIENSTE

Die Steuerdienste veranlagen die Steuererklärungen und erstellen die Steuerrechnungen. Sie bieten Hilfestellung beim Ausfüllen, erteilen Fristverlängerungen, erfassen Grundbuchmutationen und ermitteln Baukosten für Gebäudeschätzungen von Neu- und Umbauten. Zum Alltag gehört auch die enge Zusammenarbeit mit der Steuerverwaltung sowie mit anderen Ämtern. Als Haupteinnahmequelle der Gemeinde machen die Einnahmen aus der Vermögens- und Erwerbssteuer knapp 66% der gesamten Steuereinnahmen aus. Insgesamt wurden durch 5'900 Steuerpflichtige CHF 7,7 Mia. Vermögen und CHF 673,0 Mio. Erwerb versteuert.

### EINWOHNERDIENSTE

Als Datenlieferant für etliche Gemeindedienststellen können die Einwohnerdienste als Herzstück der Gemeinde bezeichnet werden. Genaue Einwohnerdaten sind unerlässlich, egal ob es sich um die Buchhaltung, die Steuern oder um das Stimmregister handelt. Jährlich rund 1'500 An-, Ab- und Ummeldungen sowie andere Mutationen gehören genauso zur täglichen Arbeit wie das Ausstellen von Bestätigungen für verschiedenste Zwecke. Zwischen den Einwohnerdiensten und den Ämtern der Landesverwaltung besteht eine intensive Zusammenarbeit. Verständlich, dass es äusserst wichtig ist, wenn die Einwohner Änderungen ihrer persönlichen Verhältnisse den Einwohnerdiensten zeitnah mitteilen. Die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes stellen einen sorgfältigen Umgang mit Einwohnerdaten sicher.

<b>Auf einen Blick</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<i>Finanzdienste</i>		
<i>Anzahl Mitarbeiter in Vollzeitstellen</i>	4 3.1	4 3.1
<i>Steuerdienste</i>		
<i>Anzahl Mitarbeiter in Vollzeitstellen</i>	4 3.1	5 3.7
<i>Einwohnerdienste</i>		
<i>Anzahl Mitarbeiter in Vollzeitstellen</i>	2 1.1	2 1.1
<i>Durchschnittsalter gesamt</i>	46	45
<i>Anzahl Steuerpflichtige</i>	5'900	5'546
<i>Versteuertes Vermögen (CHF)</i>	7.7 Mia.	7.4 Mia.
<i>Versteuerter Erwerb</i>	673 Mio.	630 Mio.
<i>Anzahl Mutationen EWD (An-, Ab- und Ummeldungen)</i>	1'500	1'524

Am 5. Januar startete die 1. Mannschaft mit ihrem ersten Training auf dem Kunstrasenplatz. Die restlichen Aktivmannschaften begannen am 8. Januar auf dem Kunstrasen zu trainieren. Das erste Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft wurde im Stadion am 2. Februar gegen Xamax vor 1'525 Zuschauern gespielt. Am meisten Zuschauer fanden sich beim letzten Heimspiel der Frühlingssrunde am 18. Mai gegen Chiasso ein: Es waren 1664 Zuschauer. Für das letzte Spiel der 1. Mannschaft am 16. Dezember musste der Torraum im Schattenbereich aufgetaut werden, damit sich die Spieler und die Torhüter nicht verletzen.

Die ersten Trainings auf dem neuen Platz 4 konnten ab dem 3. September durch die Juniorenmannschaften durchgeführt werden. Ab dem 28. September durften auch die Aktivmannschaften darauf trainieren. Wegen des trockenen Sommers mussten die Plätze sehr oft und intensiv bewässert werden, damit keine Trockenschäden entstehen konnten. Aber dank des schönen Wetters konnten viele Spiele von den Breitensportmannschaften im Stadion durchgeführt werden. Dort wurde die Gegentribüne mit neuen Sitzen ausgestattet und die beiden alten Anzeigetafeln wurden durch neue, grössere LED-Anzeigetafeln ersetzt.

Die Liechtensteinische A-Nationalmannschaft bestritt drei Spiele im Rheinparkstadion: gegen Mazedonien (2'116 Zuschauer), Gibraltar (1110 Zuschauer) und Armenien (1'166 Zuschauern). Die U21-Nationalmannschaft bestritt je ein Spiel gegen Bosnien mit 429 Zuschauern und gegen Portugal, zu welchem sich 810 Zuschauer einfanden.



<b>Auf einen Blick</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<i>Anzahl Mitarbeiter</i>	4	4
<i>in Vollzeitstellen</i>	3.1	3.1
<i>Durchschnittsalter</i>	48	47
<i>Abfall an Kehrrichtverbrennung (t)</i>	17.32	20.68
<i>Grünabfuhr (m³)</i>	24.62	37.70
<i>Erdgasbezug (m³)</i>	29'934	36'220
<i>Trinkwasserbezug (m³)</i>	20'169	6'484
<i>Zuschauerzahl Stadion</i>	38'660	67'149
<i>Total Spiele</i>	168	164
<i>im Stadion</i>	42	31
<i>Trainingseinheiten (h)</i>	1'333	1'222

## VERANSTALTUNGSSTÄTTEN



*Rigobert Wolf an der Dreikönigsunterhaltung der Feuerwehr Vaduz.*

## VERANSTALTUNGEN

Durch das gesamte Jahr konnten wieder zahlreiche Veranstaltungen – von der kleinen Geburtstagsfeier bis hin zu den Aufführungen von Vaduz Classic – in den Räumlichkeiten der Veranstaltungsstätten durchgeführt werden. So startete das Jahr 2018 wieder mit der traditionellen und immer gut besuchten Theater-Unterhaltung der Feuerwehr Vaduz.

Das Frühjahr lockte wiederum zahlreiche Hochzeitspaare in die Räumlichkeiten des Spörry-Areals. Sehr beliebt ist hier wie immer das Ballenlager mit der eindrucksvollen Holz-Deckenkonstruktion und der idealen Grösse. Aber auch die zur Tradition gewordene Tattoo-Convention und die Moto Emotion lockten zahlreiche Besucher in die Hallen des Spörry-Areals.

Für ein volles Haus sorgte wiederum der Unternehmertag. 2018 stand er unter dem Titel «Unternehmerischer Erfolg in der digitalen Welt». Hochkarätige Referenten wie Heinrich Hiesinger (CEO thysenkrupp), Tom Hanan (Gründer Webrepublic) und Stephan Sigrist (Gründer Think-Tank W.I.R.E.) sprachen über unternehmerische Erfolgsfaktoren in der digitalen Welt.



*Der MGVSängerbund Vaduz anlässlich seines Herbstkonzerts im Vaduzer-Saal.*

Nicht weniger kompetente Referentinnen wie Verhaltensökonomin Iris Bohnet, Headhunterin Doris Aebi und Querdenkerin Anja Förster gaben im Juni wertvolle Impulse während dem Wirtschaftsforum für Frauen.

Im Juli fanden wiederum beide Lehrsabschlussfeiern, jene der Wirtschaftskammer und der Industrie- und Handelskammer, im Vaduzer-Saal statt.

Für eine der wohl elegantesten Veranstaltungen sorgte Vaduz Classic mit dem ausverkauften Galakonzert Ende August: ein festliches Musikereignis auf höchstem Niveau von Cecilia Bartoli (Klavier-Recital) im wunderschön und sehr aufwendig dekorierten Vaduzer-Saal.

Das am Tag darauf geplante Vaduz Classic Open-Air-Konzert musste aufgrund des schlechten Wetters adhoc in den Vaduzer-

Saal verlegt werden und brachte wohl alle Beteiligten ins Schwitzen. Aufgrund der grandiosen Teamarbeit der Mitarbeitenden des Vaduzer-Saals und deren Partnern gelang es, den Gästen ein aussergewöhnliches Konzerterlebnis im vollbesetzten Saal zu bieten.

Spannende und spektakuläre Kämpfe gab es im Oktober 2018 an der Benefiz Fight-Night zu sehen. Erstmals im Vaduzer-Saal durchgeführt, bot die Fight-Night allen Gästen in der eindrucksvollen Arena ein tolles Erlebnis.

Im Herbst startete zudem die Saison für die beliebten und abwechslungsreichen Vaduzer TaK-Weltklassik Konzerte. Und zum Abschluss des Jahres fanden verschiedene Firmen den Weg in die Räumlichkeiten des Vaduzer-Saals und des Spörry-Areals für deren Weihnachts- oder Jahresschlussfeiern und bildeten somit einen schönen Abschluss des Veranstaltungsjahres 2018.



Ein Muttertagsständchen der Harmoniemusik Vaduz im Ballenlager, Spörry-Areal.

## DOMPFARREI ZU ST. FLORIN

Das Jahr 2018 ist in der Dompfarrei St. Florin wieder abwechslungsreich und vielseitig gewesen.

Den Auftakt machten im Januar unsere Sternsinger, die voller Engagement in mehreren Gruppen, begleitet von ehrenamtlichen Erwachsenen sowie dem Pfarrer und dem Kaplan, die Menschen in Vaduz zuhause besuchten und ihnen den Segen Gottes für das neue Jahr schenkten und für die unterschiedlichen Hilfsprojekte eine Gabe erbat. Mit dem Erlös konnten Projekte für syrische Flüchtlingskinder im Libanon und ein Gesundheitszentrum des Kolpingwerks in Bolivien unterstützt werden. Ende Januar fand die traditionelle Heilig-Geist-Messe zur Eröffnung des Landtags statt, die erstmals Dompfarrer Dr. Jochen Folz feierte und in der Abgeordnete die Lesung und die Fürbitten übernahmen.

Im Februar wurde nach altem Brauch das Agathabrot gesegnet und damit bewusstgemacht, dass alle guten Gaben von Gott kommen. In der Fastenzeit hielt der Dompfarrer jeweils am Freitag nach der Abendmesse eine Fastenpredigt zur «Messfeier als Mittel- und Höhepunkt christlicher Existenz» und erklärte einzelne Elemente der Liturgie für das persönliche Miterleben. Ebenso wurden regelmässig Kreuzwegandachten gehalten. Der Schulgottesdienst wurde während der Innenrenovierung von St. Josef in der benachbarten Evangelischen Kirche gefeiert. Im März

hielt Pfarrer Peter Fuchs einen Vortrag mit Bildern zum Thema «Syrien, Wiege des Christentums» im LAK.

Der April war geprägt durch die Traditionen der Karwoche und der Osterzeit: Erstkommunikanten und Firmlinge trafen sich unter erfahrener Anleitung Erwachsener zum Palmbinden und nahmen an der Palmweihe auf dem Gruftplatz teil. Ebenso wurden die Heimosterkerzen gefertigt und an Ostern für das diesjährige Firmprojekt zur Unterstützung von christlichen Flüchtlingskindern verkauft. Am Sonntag nach Ostern gestalteten Schwestern der Familie Mariens die Spätmesse in Sankt Florin sowie eine Andacht.

Am 1. Mai konnte erstmals seit Beginn der Innenrenovierung wieder eine Messe im Josefskirchlein gefeiert werden, auch wenn es bis zum vollständigen Abschluss aller Arbeiten noch einige Zeit dauerte. Im Marienmonat Mai feierten wir wöchentlich die Maiandachten und hielten die Bittprozessionen. Am 19. Mai empfingen 28 Kinder das Sakrament der Firmung und am 27. Mai feierten 19 Kinder ihre Erstkommunion. Am 1. Juni gestaltete eine Gruppe der Loretojugend die Herzjesu-Andacht und Abendmesse. Ausserdem fand im Juni das Fronleichnamtsfest mit der Prozession durch das Dorf sowie im Juli die Alpsegnung auf Pradamée sowie die Messfeier der Annenbruderschaft statt, bei der eine Projektschola gesungen hat.

Nach den Sommerferien wurde am 8. September das Josefskirchlein mit einem Festgottesdienst wieder eröffnet, die Jägermesse auf Iraggell und das Erntedankfest gefeiert. Es begannen mit dem neuen Schuljahr auch 5 neue Ministranten ihren Dienst.

An Allerheiligen wurden erstmals alle Gräber auf dem Friedhof einzeln von Pfarrer und Kaplan gesegnet und damit ein sichtbares Zeichen gesetzt, dass jeder verstorbene Mitmensch wichtig ist. Der Erlös der von den Firmlingen angefertigten und verkauften Grabgestecke wurde an ein Flüchtlingshilfsprojekt gespendet. Turnusgemäss fand im November die Pfarreiratswahl statt und neben den bewährten Kräften kamen nun auch neue Mitglieder dazu.

Die Adventszeit wurde mit der Segnung des neuen, von einer Vaduzer Künstlerin geschaffenen Adventskranzes begonnen und während der Weihnachtszeit zierten stattliche, von freiwilligen Helfern geschmückte Christbäume die Kathedrale.

Die Dompfarrei bietet für Vaduz und die vielen Gäste ein breites Spektrum an: tägliche Messfeiern (Kathedrale St. Florin, Kirche St. Josef, Betagtenwohnheim, Landesspital), eigene Gottesdienste für Kinder und Familien, Schülermessen, Andachten, Beichtgelegenheiten. Zu den Aufgaben der Priester gehören auch die regelmässigen Besuche bei den Erkrankten im Spital oder zuhause sowie bei den



Betagten mit Spendung der Sakramente. Zu den feststehenden Terminen zählt v.a. der meist zweiwöchentlich stattfindende Bibelabend mit Domvikar Pius Rüegg.

Alltäglich ist auch die Gestaltung verschiedener Anlässe im Leben der Menschen, wie z.B. Taufen, Erstkommunion, Firmung, Trauungen und Beerdigungen. Ebenso stehen die Seelsorger mit Rat und Tat allen Hilfesuchenden zur Seite. Die Pfarreicaritas hilft mit Anneros Theiner und dem Team in Not geratenen Menschen aus Vaduz unbürokratisch und unmittelbar mit kleineren und grösseren Spenden oder Darlehen.

Im Pfarreirat, im Kirchenrat, bei den Kommunionhelferinnen und in der Lektorengruppe sowie zu verschiedenen Veranstaltungen engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich, Kinder und Jugendliche hauptsächlich in der Ministrantengruppe. Viele Gottesdienste werden vom Kirchenchor, dem Organisten, aber auch von anderen Chören aus dem In- und Ausland besonders feierlich gestaltet.

Die aktuellen Termine der Domparrei werden im zweiwöchentlich erscheinenden Liechtensteiner Kirchenblatt «In Christo» und auf der Homepage [www.pfarrei-vaduz.li](http://www.pfarrei-vaduz.li) publiziert.

<b>Auf einen Blick</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Anzahl Mitarbeiter	5	8
in Vollzeit	3.5	4.8
Durchschnittsalter	47	49



## EINLEITUNG

Die Jahresrechnung 2018 wurde nach dem neuen Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetz und der Gemeinde-Finanzhaushaltsverordnung abgeschlossen. Gesetz und Verordnung sind ab 1.1.2016 in Kraft. Mit der Erstellung der Jahresrechnung 2018 wurde der letzte Teil des Gesetzes, nämlich die Neubewertung der Grundstücke des Finanz- und Verwaltungsvermögens umgesetzt.

## GESETZ VOM 7. MAI 2015 ÜBER DEN FINANZHAUSHALT DER GEMEINDEN (GFHG)

### IV. Gemeinderechnung / Art. 16 Zuständigkeit

- 1) Der Gemeindevorsteher hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen.
- 2) Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren. Wird die Revision nicht fristgerecht erledigt, kann der Gemeindevorsteher die Geschäftsprüfungskommission ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung erstatten.
- 3) Die Geschäftsprüfungskommission hat nach Abschluss der Revision dem zuständigen Gemeindeorgan über das Ergebnis ihrer Prüfung zu berichten und Antrag auf Genehmigung der Gemeinderechnung und Entlastung der Organe zu stellen.
- 4) Mit der Genehmigung der Gemeinderechnung dürfen keine Ausgabenbeschlüsse verbunden sein.
- 5) Das zuständige Gemeindeorgan beschliesst auf Antrag des Gemeindevorstehers über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 6) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission elektronisch öffentlich zugänglich zu machen.

- 7) Die Regierung regelt das Nähere mit Verordnung, insbesondere die Dauer und den Umfang der Veröffentlichung nach Abs. 6.

### Art. 19 Inhalt der Gemeinderechnung

Die Gemeinderechnung enthält:

- die Erfolgsrechnung;
- die Investitionsrechnung;
- die Bilanz;
- den Anhang;
- die Jahresrechnungen der Stiftungen.

<b>Auf einen Blick (in Mio. CHF)</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<i>Bilanzsumme</i>	688.0	585.0
<i>Eigenkapital</i>	661.0	564.0
<i>Ertrag Erfolgsrechnung</i>	72.5	71.5
<i>Aufwand Erfolgsrechnung aus Geschäftstätigkeit</i>	-41.9	-35.7
<i>Rückstellungen, Fondsbewegungen, Wertberichtigungen, real. Marktverluste</i>	-7.0	-6.4
<i>Rückstellungen, Fondsbewegungen, Wertberichtigungen, nicht real. Marktverluste</i>	-10.9	-3.8
<i>Real. Devisen- und Marktgewinne Wertschriften</i>	5.0	6.5
<i>Nicht real. Devisen- und Marktgewinne Wertschriften</i>	1.3	14.6
<i>Abschreibungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens</i>	-3.5	-2.7
<i>Selbstfinanzierungsmittel</i>	15.5	44.0
<i>Abschreibungen auf Investitionen</i>	-5.6	-5.9
<i>Ertragsüberschuss</i>	9.9	38.1
<i>Einnahmen Investitionsrechnung</i>	1.4	0.4
<i>Ausgaben Investitionsrechnung</i>	-33.7	-22.9
<i>Nettoinvestitionen</i>	32.3	22.5
<i>Gesamteinnahmen</i>	80.2	93
<i>Gesamtausgaben</i>	-97.0	-71.5
<i>Mehreinnahmen</i>		21.5
<i>Mehrausgaben</i>	-16.8	
<i>Selbstfinanzierungsgrad</i>	48%	196%

## GESAMTRECHNUNG 2018

GESAMTRECHNUNG 2018			
ERFOLGSRECHNUNG	2018	2018	2017
	RECHNUNG	BUDGET	RECHNUNG
<b>Ertrag aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>72'532'390</b>	<b>65'763'735.00</b>	<b>71'481'265.00</b>
<b>Aufwand aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-41'865'570.00</b>	<b>-42'040'935.00</b>	<b>-35'763'579.00</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>30'666'820.00</b>	<b>23'722'800.00</b>	<b>35'717'686.00</b>
<b>Anpassung Rückstellungen (netto)</b>	-75'038.00	100'000.00	-232'613.00
Wertberichtigungen, Kursverluste und real. Devisen- und Marktverluste Wertschriften	-6'956'457.00		-6'153'427.00
Wertberichtigungen, Kursverluste und nicht real. Devisen- und Marktverluste Wertschriften	-10'906'952.00		-3'800'526.00
Real. Devisen- und Marktgewinn Wertschriften	5'034'394.00		6'474'007.00
Nicht real. Devisen- und Marktgewinn Wertschriften	1'259'906.00		14'642'297.00
Abschreibungen auf Liegenschaft. Finanzvermögen	-3'474'834.00	-2'799'000.00	-2'654'678.00
Selbstfinanzierungsmittel	15'547'839.00	21'023'800.00	43'992'746.00
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	-5'592'359.00	-4'995'600.00	-5'903'235.00
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>9'955'480.00</b>	<b>16'028'200.00</b>	<b>38'089'511.00</b>
INVESTITIONSRECHNUNG			
	2018	2018	2017
	RECHNUNG	BUDGET	RECHNUNG
Ausgaben gesamt	-33'669'595.00	-39'783'500.00	-25'993'483.00
./. Liegenschaften des Finanzvermögens			3'075'534.00
<b>Bruttoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>-33'669'595.00</b>	<b>-39'783'500.00</b>	<b>-22'917'949.00</b>
Einnahmen	1'414'310.00	391'500.00	429'146.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-32'255'285.00</b>	<b>-39'392'000.00</b>	<b>-22'488'803.00</b>
Selbstfinanzierungsmittel	15'547'839.00	21'023'800.00	43'992'746.00
<b>Mehreinnahmen</b>			<b>21'503'943.00</b>
<b>Mehrausgaben</b>	<b>-16'707'446.00</b>	<b>-18'368'200.00</b>	

### ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Vaduz schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10.0 Mio. ab und liegt damit gesamthaft gesehen unter den budgetierten Erwartungen von CHF 16.0 Mio.

Erfreulich dabei ist, dass das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit einen Gewinn von CHF 19.8 Mio. ausweist. Im Vergleich zum Voranschlag ist dies auf deutliche Mehreinnahmen bei den Steuern sowie auf Budgetunterschreitungen bei der Aufwandseite zurückzuführen.

Das Finanzergebnis liegt mit CHF -9.8 Mio. weit unter dem budgetierten Wert von CHF 1.5 Mio. Dies ist insbesondere auf die negative Börsenentwicklung im vierten Quartal zurückzuführen. Dank guter Aktien- und Anleihenmärkte im 1. Quartal 2019 resultiert ein vorläufiger Wertschriftenerfolg für das Vermögen der Gemeinde Vaduz von CHF 10.4 Mio. per Stichtag 31. März 2019. Dieser Erfolg hebt die erzielten Wertschriftenverluste aus dem Vorjahr von -9.8 Mio. wieder auf. Ausgehend vom Ergebnis der Erfolgsrechnung ergibt sich, unter Berücksichtigung der Abschreibungen und Wertberichtigungen auf das Verwaltungsvermögen sowie auf die Neubewertung der Liegenschaften über die Neubewertungsreserve, eine Mittelzunahme von CHF 96.4 Mio.

### Die wichtigsten Feststellungen

- Die gute konjunkturelle Entwicklung führte im Vergleich zum Voranschlag zu Mehreinnahmen bei den Steuern (CHF + 5.6 Mio.).
- Der Aufwand aus Geschäftstätigkeit liegt mit CHF 41.9 Mio. fast punktgenau beim budgetierten Betrag von CHF 42.0 Mio.
- Aufgrund von höheren Steuereinnahmen und Budgetunterschreitungen auf der Aufwandseite ergibt sich aus der betrieblichen Tätigkeit ein positives Ergebnis von CHF 19.8 Mio.
- Das Finanzergebnis fiel mit einem Verlust von CHF -9.8 Mio. deutlich schlechter aus als budgetiert. Die Anlagerendite betrug -3.33 %. Im vierten Quartal wurde die Performance negativ (-3.01 %). Besonders betroffen waren die Aktien- und Mischmandate. Die Verluste bei den extern verwalteten Wertschriften konnten im 1. Quartal 2019 wieder wettgemacht werden.
- Das hohe Nettoinvestitionsvolumen von CHF 32.3 Mio. entspricht einer erfreulichen Umsetzungsquote von 82.0 %.
- Für die Gesamtrechnung ergibt sich eine Mittelzunahme von CHF 96.4 Mio. Davon entfallen CHF 10.0 Mio. auf den Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und CHF 86.4 Mio. auf die Neubewertungsreserven. Diese resultieren aus der Neubewertung von Grundstücken, Liegenschaften und Mobilien in den Jahren 2017 und 2018. Mitverantwortlich ist auch die Umstellung der Bewertungspraxis der Wertschriftenportfolios von Einstandswerten zu Marktwerten. Das Eigenkapital liegt per 31.12.2018 bei CHF 660.6 Mio.

GESAMTRECHNUNG 2018			
GESAMTRECHNUNG	2018 RECHNUNG	2018 BUDGET	2017 RECHNUNG
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>80'241'000.00</b>	<b>66'255'235.00</b>	<b>93'026'715.00</b>
Aufwand aus Geschäftstätigkeit	-41'865'570.00	-42'040'935.00	-35'763'579.00
Anpassung Rückstellungen	-75'038.00	100'000.00	-232'613.00
Wertberichtigungen, Kursverluste und real. Devisen- und Marktverluste Wertschriften	-6'956'457.00		-6'153'427.00
Wertberichtigungen, Kursverluste und nicht real. Devisen- und Marktverluste Wertschriften	-10'906'952.00		-3'800'526.00
Real. Devisen- und Marktgewinn Wertschriften	5'034'394.00		6'474'007.00
Nicht real. Devisen- und Marktgewinn Wertschriften	1'259'906.00		14'642'297.00
Abschreibungen auf Liegenschaft. Finanzvermögen	-3'474'834.00	-2'799'000.00	-2'654'678.00
<b>Gesamtaufwand Erfolgsrechnung</b>	<b>-63'278'851.00</b>	<b>-44'839'935.00</b>	<b>-48'604'823.00</b>
<b>Investive Ausgaben</b>	<b>-33'669'595.00</b>	<b>-39'783'500.00</b>	<b>-22'917'949.00</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>-96'948'446.00</b>	<b>-84'623'435.00</b>	<b>-71'522'772.00</b>
<b>Mehreinnahmen</b>			<b>21'503'943.00</b>
<b>Mehrausgaben</b>	<b>-16'707'446.00</b>	<b>-18'368'200.00</b>	

Der betriebliche Aufwand liegt um CHF 1.9 Mio. höher als budgetiert. Deutliche Abweichungen finden sich im Bereich Personalkosten/Rentenleistungen sowie bei den Beiträgen. Der Gewinn aus der betrieblichen Tätigkeit liegt mit CHF 19.8 Mio. über dem budgetierten Wert und vermag damit das Minusergebnis von CHF 9.8 Mio. beim Finanzergebnis zu kompensieren. Die Bemühungen der gemeindeseitigen Bereiche und Abteilungen zur Einhaltung des Budgets haben wesentlich zum guten Ergebnis beigetragen und sollen an dieser Stelle verdankt werden.

Bei einer positiven Konjunktorentwicklung kann für den Gemeindehaushalt durchaus optimistisch in die Zukunft geblickt werden. Im letzten Jahr hat sich allerdings gezeigt, dass das börsenabhängige Finanzergebnis sehr anfällig ist. Damit derartige Schwankungen auch in Zukunft aufgefangen werden können, muss deshalb das Augenmerk auf der Beibehaltung eines stabilen Betriebsergebnisses liegen.

Die Finanzplanung für die Jahre 2019 – 2021 enthält jeweils Bruttoinvestitionen von rund CHF 20.0 Mio. Es gilt auch für die Gemeinde Vaduz primär das Wachstum des betrieblichen Aufwands unter Kontrolle zu halten.

## BILANZ PER 31. DEZEMBER 2018

BILANZ	AKTIVEN 2018	PASSIVEN 2018	AKTIVEN 2017	PASSIVEN 2017
<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>528'258'850.00</b>		<b>495'975'901.00</b>	
Flüssige Mittel	57'082'613.00		47'511'191.00	
Guthaben (Landeskasse, Steuerguthaben, Umlagenguthaben, Kontokorrentguthaben)	41'878'475.00		38'003'943.00	
Anlagen (Wertschriften, Grundstücke, Miet-Liegenschaften)	428'854'600.00		410'161'294.00	
Transitorische Aktiven	437'016.00		292'800.00	
Depotgelder inkl. Grabunterhalt	6'146.00		6'673.00	
<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>159'389'515.00</b>		<b>88'689'418.00</b>	
Sachgüter (Grundstücke Tiefbauten, Hochbauten, Mobilien)	155'303'853.00		84'457'852.00	
Darlehen und Beteiligungen	4'085'662.00		4'231'566.00	
<b>FREMDE MITTEL</b>		<b>27'056'530.00</b>		<b>20'415'853.00</b>
Kreditoren		24'960'097.00		18'971'961.00
Depotgelder (Grabunterhalt, Kautionen)		91'238.00		73'560.00
Durchlaufende Beiträge		10'750.00		9'233.00
Steuervorauszahlungen		182'649.00		818'919.00
Rückstellungen		1'517'500.00		314'000.00
Transitorische Passiven		294'296.00		228'180.00
<b>EIGENKAPITAL AM 1.1.</b>		<b>555'106'851.00</b>		<b>517'017'339.00</b>
Neubewertungsreserve		95'529'504.00		9'142'616.00
<b>ERTRAGSÜBERSCHUSS ERFOLGSRECHNUNG</b>		<b>9'955'480.00</b>		<b>38'089'511.00</b>
<b>TOTAL</b>	<b>687'648'365.00</b>	<b>687'648'365.00</b>	<b>584'665'319.00</b>	<b>584'665'319.00</b>

# ERFOLGSRECHNUNG 2018

Dienstleistungen	Rechnung Aufwand 2018	Budget Aufwand 2018	Rechnung Aufwand 2017	Rechnung Ertrag 2018	Budget Ertrag 2018	Rechnung Ertrag 2017
Allgemeine Verwaltung	6'581'399.00	5'473'600.00	5'091'594.00	186'095.00	125'100.00	144'539.00
Öffentliche Sicherheit	1'342'166.00	1'390'200.00	1'041'322.00	154'695.00	128'800.00	104'596.00
Bildung	4'169'834.00	4'333'500.00	4'059'314.00	112'593.00	111'400.00	130'819.00
Kultur, Freizeit, Kirche	6'984'294.00	7'230'400.00	6'541'473.00	1'009'676.00	990'900.00	1'246'756.00
Gesundheit	13'883.00	18'600.00	19'247.00			
Soziale Wohlfahrt	5'399'702.00	5'060'000.00	4'548'159.00	300'124.00	297'000.00	275'853.00
Verkehr	4'219'198.00	5'403'800.00	2'871'895.00	1'060'107.00	918'900.00	925'088.00
Umwelt, Raumordnung	4'331'312.00	5'296'800.00	4'217'189.00	4'749'567.00	3'304'800.00	4'801'702.00
Volkswirtschaft	4'066'093.00	3'743'600.00	2'804'413.00	850'539.00	768'300.00	858'220.00
Finanzen und Steuern	4'757'690.00	4'090'435.00	4'568'973.00	64'108'994.00	59'118'535.00	62'993'692.00
<b>Aufwand / Ertrag aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>41'865'570.00</b>	<b>42'040'935.00</b>	<b>35'763'579.00</b>	<b>72'532'389.00</b>	<b>65'763'735.00</b>	<b>71'481'265.00</b>
Anpassung Rückstellungen				-75'038.00	100'000.00	-232'613.00
Wertberichtigungen, Kursverluste und real. Devisen- und Marktverluste Wertschriften	6'956'457.00		6'153'427.00			
Wertberichtigungen, Kursverluste und nicht real. Devisen- und Marktverluste Wertschriften	10'906'952.00		3'800'526.00			
Abschreibungen auf Lieg. Finanzvermögen	3'474'834.00	2'799'000.00	2'654'678.00			
Real. Devisen- und Marktgewinn Wertschriften				5'034'394.00		6'474'007.00
Nicht real. Devisen- und Marktgewinn Wertschriften				1'259'906.00		14'642'297.00
<b>Zwischentotal</b>	<b>63'203'813.00</b>	<b>44'839'935.00</b>	<b>48'372'210.00</b>	<b>78'751'652.00</b>	<b>65'863'735.00</b>	<b>92'364'956.00</b>
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	5'592'359.00	4'995'600.00	5'903'235.00			
Ertragsüberschuss	9'955'480.00	16'028'200.00	38'089'511.00			
<b>TOTAL</b>	<b>78'751'652.00</b>	<b>65'863'735.00</b>	<b>92'364'956.00</b>	<b>78'751'652.00</b>	<b>65'863'735.00</b>	<b>92'364'956.00</b>

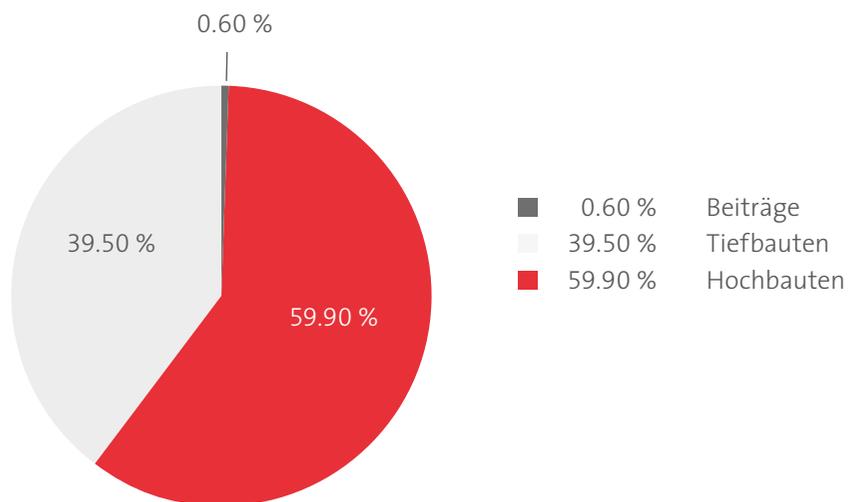
# ERFOLGSRECHNUNG 2018

DREISTUFIGE ERFOLGSRECHNUNG / ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT					
BETRIEBLICHER ERTRAG	RECHNUNG 2018	RECHNUNG 2017	BUDGET 2018	RECHN. 2017/18	RECHN. 2018 / BUDG. 2018
Vermögens- und Erwerbssteuern	37'685'451.00	37'209'203.00	34'940'000.00	476'248.00	2'745'451.00
V+E Steuern (Steuerteilung)	254'608.00	852'062.00	180'000.00	-597'454.00	74'608.00
Ertragssteuer	19'463'404.00	18'035'365.00	16'678'000.00	1'428'039.00	2'785'404.00
Hundesteuer	33'100.00	31'250.00	31'000.00	1'850.00	2'100.00
<b>STEUEREINNAHMEN</b>	<b>57'436'563.00</b>	<b>56'127'880.00</b>	<b>51'829'000.00</b>	<b>1'308'683.00</b>	<b>5'607'563.00</b>
Konzessionen	1'401'012.00	1'783'964.00	955'000.00	-382'952.00	446'012.00
Vermögenserträge	4'393'101.00	4'305'062.00	4'547'100.00	88'039.00	-153'999.00
Entgelte	5'014'688.00	4'566'781.00	3'771'935.00	447'907.00	1'242'753.00
Sonstiger Betrieblicher Erfolg	1'207'692.00	1'343'542.00	1'180'200.00	-135'850.00	27'492.00
<b>TOTAL BETRIEBLICHER ERTRAG</b>	<b>69'453'056.00</b>	<b>68'127'229.00</b>	<b>62'283'235.00</b>	<b>1'325'827.00</b>	<b>7'169'821.00</b>
BETRIEBLICHER AUFWAND	RECHNUNG 2018	RECHNUNG 2017	BUDGET 2018	RECHN. 2017/18	RECHN. 2018 / BUDG. 2018
<b>PERSONALKOSTEN</b>	<b>11'638'395.00</b>	<b>9'629'761.00</b>	<b>9'985'835.00</b>	<b>2'008'634.00</b>	<b>1'652'560.00</b>
<b>SACHAUFWAND</b>	<b>17'472'962.00</b>	<b>15'175'829.00</b>	<b>19'475'500.00</b>	<b>2'297'133.00</b>	<b>-2'002'538.00</b>
<b>Beiträge (grösste Positionen)</b>					
Bildung	2'396'851.00	2'421'941.00	2'359'000.00	-25'090.00	37'851.00
Kultur, Freizeit	1'294'872.00	1'062'038.00	1'403'000.00	232'834.00	-108'128.00
Soziale Wohlfahrt	4'763'430.00	4'049'216.00	4'378'000.00	714'214.00	385'430.00
Volkswirtschaft	1'962'834.00	1'368'628.00	1'516'000.00	594'206.00	446'834.00
Sonstige Beiträge	843'094.00	600'156.00	881'100.00	242'938.00	-38'006.00
<b>TOTAL BEITRÄGE</b>	<b>11'261'081.00</b>	<b>9'501'979.00</b>	<b>10'537'100.00</b>	<b>1'759'102.00</b>	<b>723'981.00</b>
Abschreibungen auf Debitoren, Wertschr., Finanzverm.	254'071.00	78'463.00	0	175'608.00	254'071.00
Abschreibungen auf Lieg. des Finanzvermögens	3'474'834.00	2'654'678.00	2'799'000.00	820'156.00	675'834.00
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	5'592'359.00	5'903'235.00	4'995'600.00	-310'876.00	596'759.00
<b>TOTAL BETRIEBLICHER AUFWAND</b>	<b>49'693'702.00</b>	<b>42'943'945.00</b>	<b>47'793'035.00</b>	<b>6'749'757.00</b>	<b>1'900'667.00</b>
<b>ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	<b>19'759'354.00</b>	<b>25'183'284.00</b>	<b>14'490'200.00</b>	<b>-5'423'930.00</b>	<b>5'269'154.00</b>

<b>DREISTUFIGE ERFOLGSRECHNUNG / FINANZERGEBNIS</b>					
<b>FINANZERTRAG</b>	<b>RECHNUNG 2018</b>	<b>RECHNUNG 2017</b>	<b>BUDGET 2018</b>	<b>RECHN. 2017/18</b>	<b>RECHN. 2018 / BUDG. 2018</b>
Zinserträge: Banken, Verzugszinsen	86'863.00	136'959.00	80'500.00	-50'096.00	6'363.00
Dividenden, Zinsen, allg. Erträge Wertschriften	2'992'471.00	3'217'077.00	3'400'000.00	-224'606.00	-407'529.00
Real. Devisen- und Marktgewinne Wertschriften	5'034'394.00	6'474'007.00	0	-1'439'613.00	5'034'394.00
Nicht real. Devisen- und Marktgewinne Wertschriften	1'259'906.00	14'642'297.00	0	-13'382'391.00	1'259'906.00
Auflösung Rückstellungen	-75'038.00	-232'613.00	100'000.00	157'575.00	-175'038.00
<b>TOTAL FINANZERTRAG</b>	<b>9'298'596.00</b>	<b>24'237'727.00</b>	<b>3'580'500.00</b>	<b>-14'939'131.00</b>	<b>5'718'096.00</b>
<b>FINANZAUFWAND</b>	<b>RECHNUNG 2018</b>	<b>RECHNUNG 2017</b>	<b>BUDGET 2018</b>	<b>RECHN. 2017/18</b>	<b>RECHN. 2018 / BUDG. 2018</b>
Finanzaufwand	1'118'537.00	1'279'164.00	2'042'500.00	-160'627.00	-923'963.00
Passivzinsen und Bankzinsen	120'524.00	98'383.00	0	22'141.00	120'524.00
Marktverluste Wertschriften	6'956'457.00	6'153'427.00	0	803'030.00	6'956'457.00
Wertberichtigungen, Kursverluste und nicht real. Devisen- und Marktverluste Wertschriften	10'906'952.00	3'800'526.00	0	7'106'426.00	10'906'952.00
Bildung Rückstellungen	0	0	0	0	0
<b>TOTAL FINANZAUFWAND</b>	<b>19'102'470.00</b>	<b>11'331'500.00</b>	<b>2'042'500.00</b>	<b>7'770'970.00</b>	<b>17'059'970.00</b>
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>-9'803'874.00</b>	<b>12'906'227.00</b>	<b>1'538'000.00</b>	<b>-22'710'101.00</b>	<b>-11'341'874.00</b>
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>					
<b>AUSSERORDENTLICHER ERTRAG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>AUSSERORDENTLICHER AUFWAND</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>9'955'480.00</b>	<b>38'089'511.00</b>	<b>16'028'200.00</b>	<b>-28'134'031.00</b>	<b>-6'072'720.00</b>

## STAND DER VERPFLICHTUNGSKREDITE PER 31.12.2018

	KREDITBETRAG CHF	NACHTRAGSKREDIT CHF	TOTAL KREDIT CHF	AUSGABEN KUMULIERT CHF	RESTKREDIT CHF
BEITRÄGE	6'100'000.00	30'000.00	6'130'000.00	259'903.00	5'870'097.00
BETEILIGUNGEN	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
DIVERSE INVESTITIONEN	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
PLANUNGEN	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
HOCHBAUTEN	43'805'000.00	8'536'797.00	52'341'797.00	26'525'830.00	25'817'967.00
TIEFBAUTEN	24'474'900.00	365'000.00	24'839'900.00	17'490'149.00	7'349'751.00
<b>TOTAL ALLER VERPFLICHTUNGSKREDITE</b>	<b>74'379'900.00</b>	<b>8'931'797.00</b>	<b>83'311'697.00</b>	<b>44'273'882.00</b>	<b>39'037'815.00</b>
<b>ABGERECHNETE VERPFLICHTUNGSKREDITE 2018</b>	<b>8'298'700.00</b>	<b>3'755'882.00</b>	<b>12'054'582.00</b>	<b>11'690'414.00</b>	<b>364'168.00</b>



VERMÖGENSSTAND 31.12.2017 CHF	ZUGANG 2018 CHF	FONDSSTITEL	ABGANG 2018 CHF	VERMÖGENSSTAND 31.12.2018 CHF
134'076.00	12	Ing. Karl Schädler Stiftung	3'106.00	130'982.00
208'180.00	18	Dr. Grass'sche Schulstiftung	5'106.00	203'092.00
12'443'193.00	254'910	Spitalaufonds der Gemeinde Vaduz	716'875.00	11'981'228.00
673'896.00	976	Johann Schädler, Agra Stiftung der Gemeinde Vaduz	40'986.00	633'886.00
260'447.00	0	Legat Dr. Paula Baumgartner	26.00	260'421.00
1'013'044.00	0	St. Anna-Stiftung der Gemeinde Vaduz Zu Ehren S.D. Fürst Franz Josef II. v. u. z. Liechtenstein	30'251.00	982'793.00
1'247'737.00	16'689.00	Philipp und Martha Rosenau Stiftung	98'091.00	1'166'335.00
29'787.00	170'141.00	Stiftung Ahnenforschung und Familienchronik für Vaduz	170'183.00	29'745.00
<b>16'010'360.00</b>	<b>442'746.00</b>		<b>1'064'624.00</b>	<b>15'388'482.00</b>

# BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

## BERICHT UND ANTRAG ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Gestützt auf Artikel 18 der Gemeindeordnung vom 26. Oktober 1997 hat die Geschäftsprüfungskommission (GPK) in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung sind die Gemeindeverwaltung und der Bürgermeister verantwortlich. Die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission besteht darin, diese zu prüfen und zu beurteilen. Die Prüfung der Gemeinderechnung wurde mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben vorgenommen, die Geschäftsführung wurde ebenfalls durch Stichproben auf die Voraussetzungen für die Gegebenheit einer gesetzeskonformen Amtsführung geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und beantragt, den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung zu erteilen.

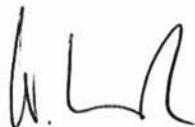
Die im Rahmen der Prüfung gemachten Feststellungen, die jedoch keine Einschränkung bezüglich der von uns gemachten Empfehlung zur Annahme der Jahresrechnung darstellen, werden von der GPK in einem separaten Schreiben zu Händen des Gemeinderates festgehalten.

Vaduz, 23. Mai 2019

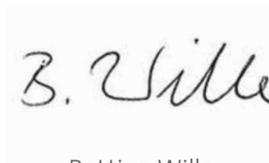
Die Geschäftsprüfungskommission



Adolf Seger

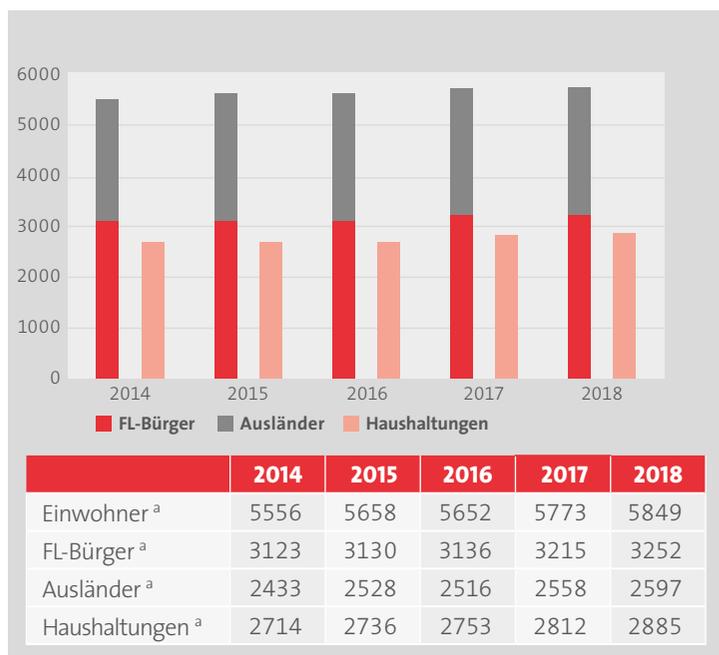


Wolfgang Strunk



Bettina Wille

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG



GEBURTEN <sup>a</sup>	2014	2015	2016	2017	2018
	57	31	50	39	54

SCHÜLER-ZAHLEN <sup>c</sup>	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
PS Äule	90	95	102	98	99
PS Ebenholz	113	96	92	86	90
Kindergärten	63	62	75	93	91
Tagesschule	33	33	30	33	30

EINWOHNER- UND ARBEITSPLATZENTWICKLUNG



TODESFÄLLE	2014	2015	2016	2017	2018
Todesfälle <sup>a</sup>	51	36	45	46	48
Bestattungen <sup>**</sup>	38	27	36	26	31
Erdbestattungen <sup>a</sup>	6	8	6	4	5
Urnenbestattungen <sup>a</sup>	32	19	30	22	24
Gemeinschaftsgrab	0	0	0	0	2

ANZAHL MUTATIONEN EWD	2014	2015	2016	2017	2018
Anmeldungen	610	537	630	708	675
Abmeldungen	492	414	580	557	535
Ummeldungen	305	241	314	339	302
Total	1407	1192	1524	1604	1512

Quellenangabe: <sup>a</sup> = Gemeinde Vaduz, <sup>b</sup> = Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein, <sup>c</sup> = Primarschulen Vaduz

\*\* Personen, die in Vaduz beigesetzt wurden

\* Daten bei Drucklegung noch nicht bekannt





